Devastierter Ort Zorbau

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Mücheln (Geiseltal)
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung des Ortes Zorbau; 1971; für Tagebau Mücheln (42000135); um 600 v. Chr., sorbisch/wendisch; 1968 Umsiedlung von 2300 Einwohnern (mit Zöbigker (42000149), Eptingen (42000150), Gehüfte (42000151)), nach Braunsbedra (42000212) und Merseburg, 1968 Kirchensprengung; 1970 Friedhof umverlegt, 1970/71 Ersatzbauten wichtiger Einrichtungen; 1971 Abbruch; Sachzeugen: Infotafeln, Kanzel, Gestühl, gotische Eingangstür und hölzerner Taufständer zur Kirche in St. Micheln.

Datierung:

- um 600 - 1971

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 462ff

BKM-Nummer: 42000148

Devastierter Ort Zorbau

Ort: Mücheln (Geiseltal)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 18 40,62 N: 11° 48 54,92 O / 51,31128°N: 11,81526°O
Koordinate UTM: 32.696.203,48 m: 5.688.205,48 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.487.223,56 m: 5.686.290,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Zorbau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000148 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**